

## 4.6 Landesbündnis „Weltoffenes Hessen“

Das Landesbündnis Hessen besteht seit Anfang 1999 und wird von fast 50 hessischen Organisationen, u.a. Gewerkschaften, Wohlfahrtsverbänden, Migrantenorganisationen, kirchlichen Einrichtungen und der agah getragen. Ziel des Bündnisses ist es, sich für den Erhalt der liberalen und weltoffenen Tradition Hessens einzusetzen und das Miteinander der Menschen unterschiedlicher ethnischer Herkunft auf Grundlage gegenseitigen Respekts zu fördern.

Leitgedanken des Bündnisses sind seit Beginn der Zusammenarbeit

- dazu beizutragen, dass fremdenfeindliches, antisemitisches, rassistisches und rechtsextremistisches Gedankengut in Hessen keinen Platz mehr hat;
- zu zeigen, dass die Vielfalt der Kulturen, der Religionen, der Hautfarben und der Muttersprachen ein lebendiger Ausdruck unserer Gesellschaft ist.

Das Bündnis setzt sich für die soziale, rechtliche und wirtschaftliche Integration und Gleichstellung aller Menschen mit Lebensmittelpunkt in Hessen ein. Mit Informations- und Erfahrungsaustausch, Aktionen, Stellungnahmen und politischen Gesprächen sollen diese Ziele umgesetzt werden.

Treffen des Bündnisses fanden 2006 bis 2008 statt:

06.02.2006	Frankfurt
03.04.2006	Frankfurt
12.09.2006	Frankfurt
12.12.2006	Frankfurt
28.03.2007	Frankfurt
04.09.2007	Frankfurt
22.11.2007	Frankfurt
28.02.2008	Frankfurt
08.04.2008	Frankfurt

Themenschwerpunkte waren der Informationsaustausch über die Arbeit der Träger, aktuelle rechtliche Entwicklungen im Bereich des

Ausländer und Staatsangehörigkeitsrechts sowie die Integrationspolitik der Hessischen Landesregierung.

Hierzu zählten zum Beispiel der Konzeptentwurf „Land und Kommunen - Hand in Hand für eine bessere Integration“, die Einrichtung und Arbeit der Härtefallkommission, Demographischer Wandel in Hessen und der Bericht der Enquetekommission dazu, die Forderung nach einer Altfallregelung, die Umsetzung der Bleiberechtsregelung, der Einbürgerungsleitfaden, die Situation von Menschen ohne Aufenthaltsstatus, der Nationale Integrationsplan, Migrationssozialarbeit, aber auch die Landtagswahl 2008.

Die Frage der Darstellung des Themas „Integration in den Medien“, aber auch die Notwendigkeit einer besseren Repräsentanz von Medienschaffenden und die interkulturelle Qualität des Hessischen Rundfunks war ein weiterer Bereich, mit dem sich das Bündnis kontinuierlich beschäftigte.

Im Rahmen der Bündnisarbeit wurde im Jahr 2008 der Vorschlag der agah aufgegriffen, gemeinsam eine Kampagne zur Einführung des kommunalen Wahlrechts für Drittstaatsangehörige zu initiieren. Nachdem dazu weitere Bündnispartner aus Rheinland-Pfalz gewonnen werden konnten, wurde die Kampagne 2008/2009 vorbereitet und im Frühjahr 2009 gestartet (vgl. dazu Kapitel 3.2). Aufgrund der zeitlichen Überlastung der im Bündnis Beteiligten wurde seit Frühjahr 2008 vorerst auf Treffen zugunsten des Koordinationskreises der Wahlrechtskampagne verzichtet.

Auch im Berichtszeitraum hatte das Bündnis weitgehend den Charakter eines Netzwerks, mit Hilfe dessen wichtige Kontakte zu anderen im Bereich der Integration engagierten Organisationen vertieft und für die eigene Arbeit hilfreiche Hintergrundinformationen und Positionen über die jeweils aktuellen integrationspolitischen Themen ausgetauscht werden konnten.

Ulrike Foraci war ständige Vertreterin der agah im Bündnis. Auch Vertreter/innen des Vorstandes nahmen in unregelmäßigen Abständen an den Treffen teil.

Seit Mitte 2008 tagt die Kerngruppe des Landesbündnisses aus-

schließlich zu thematischen Schwerpunkten. Dazu gehört die Kampagne „Demokratie braucht JEDE Stimme“ (vgl. Kapitel 3.2) und die Vorbereitung einer Medientagung (vgl. Kapitel 3.14).

Neben der agah sind nachfolgend genannte Organisationen Träger des Bündnisses. Sie sind damit auch ständige Kooperationspartner der agah, mit denen eine verstärkte Zusammenarbeit oder zumindest Diskussion besteht:

- ACLI Hessen - Christliche Arbeiterbewegung Italiens
- Amt für Arbeit, Wirtschaft und Soziales der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau
- Amt für Mission und Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau
- Arbeiterwohlfahrt (AWO), Bezirksverband Hessen-Süd
- Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen (agah) - Landesausländerbeirat
- Bereich Kirche und Arbeitswelt der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck
- Bildungspolitische Initiative e.V. (bipoli)
- Brotfabrik, Frankfurt
- Bund der Spanischen Elternvereine e.V., Landesverband Hessen
- Caritasverband Diözese Limburg
- Der Paritätische Wohlfahrtsverband, Landesverband Hessen e.V.
- Deutsch-Ausländische Gemeinschaft Schwalbach
- Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Landesbezirk Hessen
- Diakonisches Werk in Hessen und Nassau
- Die Naturfreunde, Landesverband Hessen e.V.
- D.I.R. - Dokumentations- und Informationszentrum für Rassismuskforschung e.V.
- elternbund hessen (ebh) e.V.
- Evangelische Kirche in Hessen und Nassau, Interkultureller Beauftragter
- GDF Landesverband Hessen
- Gemeinschaft Treysa-Hephata
- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Landesverband Hessen
- Hessischer Flüchtlingsrat
- Hessischer Jugendring
- Industriegewerkschaft Metall (IG Metall), Bezirk Frankfurt

- Initiativ Ausschuss „Ausländische Mitbürger in Hessen“
- Interkultureller Rat in Deutschland e.V.
- IPPNW - Ärzte in sozialer Verantwortung e.V., Regionalgruppe Frankfurt
- Islamische Religionsgemeinschaft Hessen (IRH) e.V.
- Katholisches Bildungswerk Hochtaunus
- Lagergemeinschaft Auschwitz - Freundeskreis der Auschwitziter e.V.
- Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und soziokulturellen Zentren in Hessen e.V. (Laks)
- Landesarbeitsgemeinschaft Soziale Brennpunkte Hessen e.V.
- Landesschülervertretung in Hessen
- Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen
- Lehrerverbände - Bildung und Kommunikation e.V., Frankfurt
- medico international
- pax christi, Internationale katholische Friedensbewegung, deutsche Sektion
- Pro Asyl, Bundesweite Arbeitsgemeinschaft für Flüchtlinge e.V.
- Rat der Türkischen Staatsbürger in Deutschland (RTS)
- Roma-Union Frankfurt e.V., Verband für Hessen
- SprecherInnen gremium Hessischer Erwerbsloseninitiativen
- TÖDER, Türkischer Lehrerverein Hessen
- Türkische Gemeinde Rhein-Main e.V.
- Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V., Landesgruppe Hessen
- Verband Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Hessen
- Verband Türkisch-Europäische Arbeitgeber-Vereine e.V.
- Verein für Frankfurter Arbeitergeschichte